

## Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Unterrichtsmethoden, Ausgabe: 9

Titel: Freies Unterrichtsprotokoll: Mündliche Informationen gezielt

verschriftlichen (27 S.)

### Produkthinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG\*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie hier.

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie hier.

\* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

#### Beitrag bestellen

- ► Klicken Sie auf die Schaltfläche Dokument bestellen am oberen Seitenrand.
- Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.eDidact.de/sekundarstufe.

#### **Piktogramme**

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschied**l**iche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie <u>hier</u>.

#### Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie hier.

### Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:





### Freies Unterrichtsprotokoll

# Freies Unterrichtsprotokoll: Beschreibung der Methode

#### Kompetenzentwicklung:

• Die Schülerinnen und Schüler sollen den Ablauf einer mündlichen Kommunikation inhaltlich stimmig in eigene Worte fassen und sprachlich richtig aufschreiben.

#### Vorgehensweise:

Variante A (schriftliche Zusammenfassung des Unterrichtsgeschehens):

- 1. Die Lehrkraft plant in einer Unterrichtsstunde ein, dass die Schülerinnen und Schüler nach jedem geeigneten Unterrichtsabschnitt den betreffenden Inhalt in einer Kurzzusammenfassung schriftlich wiedergeben.
- 2. Am Ende der Unterrichtsstunde bzw. -einheit werden die Zusammenfassungen in Auswahl vorgelesen. Gemeinsam wird überprüft, ob sie den tatsächlichen Unterrichtsverlauf wiedergeben.
- 3. Die Lehrkraft sammelt die Zusammenfassungen ein, korrigiert sie auf inhaltliche Stimmigkeit, Sprachrichtigkeit und sprachliche Ausdruckskraft.
- 4. Die Schülerinnen und Schüler erhalten die Zusammenfassungen zu Beginn der Folgestunde zurück. Einzelne Darstellungen können besprochen werden.

#### Variante B (schriftliche Zusammenfassung eines vorgelesenen Textes):

- 1. Im Verlauf einer Unterrichtsstunde liest die Lehrkraft einen Arbeitstext abschnittsweise vor.
- 2. Nach jedem Abschnitt erhalten die Schülerinnen und Schüler Gelegenheit, eine kurze Zusammenfassung des Inhalts zu formulieren und aufzuschreiben.
- 3. Am Schluss werden die Zusammenfassungen vorgelesen und auf inhaltliche Richtigkeit überprüft.
- 4. Die Lehrkraft kann die Texte einsammeln und auf Ausdruck und Sprachrichtigkeit hin korrigieren. Sie gibt den Schülerinnen und Schülern entsprechende Rückmeldung.

#### Variante C (mündliche Zusammenfassung eines vorgelesenen Textes):

- 1. Die Lehrkraft kündigt das abschnittsweise Vorlesen an wobei der Text auch von einem oder mehreren Schülern abschnittsweise verlesen werden kann.
- 2. Die Schülerinnen und Schüler werden nach jedem Abschnitt aufgefordert, den Inhalt des Textes mündlich zusammenfassend wiederzugeben.
- 3. Kriterien: inhaltliche Stimmigkeit, Kürze der mündlichen Formulierung, Genauigkeit in der Formulierung

### Freies Unterrichtsprotokoll

#### **Material:**

• Schreibblock zur fortlaufenden Notiz bereitlegen

#### **Didaktischer Kommentar:**

Die Methode "Freies Unterrichtsprotokoll" begleitet ein Geschehen. Dies kann aktuell und gegenwärtig ablaufen, aber auch medial, z.B. über einen Unterrichtsfilm, vermittelt sein oder nur auditiv als Rundfunkfeature oder als Hör-CD präsentiert werden. Wer kennt nicht die Situation während eines Unterrichtsfilms, bei dem nur die Hälfte der Schüler wirklich dem Geschehen folgt? Wie kann man prüfen, ob der Schüler die Geschichte auf der CD wirklich aufgenommen oder nur vor sich hin geträumt hat?

Das freie Unterrichtsprotokoll zwingt zum Hinhören und Hinsehen. Ein Geschehen wird im Zeitablauf festgehalten und Wesentliches daraus wiedergegeben. Die Schüler halten nur Wesentliches im Protokoll fest. Sie notieren nicht jede Nebeninformation. Dadurch wird das Ergebnis vielfältig sein, denn jeder Schüler entnimmt dem Geschehen das für ihn selbst Wesentliche. Dies ist beabsichtigt, zeigt es doch, dass wir alle ein Geschehen von unterschiedlichen Standpunkten und aus dem eigenen Blickwinkel erfassen. Nicht die gemeinsam protokollierte Inhaltsangabe des Geschehens ist das Ziel, sondern das Protokoll des eigenen Erlebens im Ablauf des Geschehens. Dies zu formulieren und niederzuschreiben ist das grundlegende Anliegen und zwingt zur eigenen Sprachgestaltung.

### Freies Unterrichtsprotokoll

# Freies Unterrichtsprotokoll: Hinweise zu Teil 2 "Praxisbeispiele"

Die folgenden Hinweise zur Umsetzung der Methode "Freies Unterrichtsprotokoll" beziehen sich auf den in Teil 2 ("Praxisbeispiele") mitgegebenen Beitrag "Kinderarbeit – Begriff und Fallbeispiel Indien" (vgl. S. 87).

### Beispiel zu Variante B:

Die Lehrkraft liest den Text **M5b** "Indien – Land der Gegensätze" (vgl. S. 100) vor. Die Schülerinnen und Schüler notieren sich im freien Unterrichtsprotokoll, was sie an wesentlichen Informationen behalten haben. Das erfolgt in kurzen Sätzen oder Stichpunkten. Anschließend kann die Aufgabe gestellt werden, aus den Notizen einen eigenen Text anzufertigen. Dieser wird mit dem Ursprungstext verglichen, eventuell ergänzt bzw. korrigiert.

Eine interessante Übungsvariante ergibt sich, wenn die Lehrkraft selbst den Text in einem Kurzprotokoll zusammenstellt (siehe **Beispiel** auf der nächsten Seite). Der Vergleich lässt schnell erkennen, ob die Schülerinnen und Schüler die wichtigsten Informationen erfasst und notiert haben.

#### **Anmerkung:**

Natürlich könnten die Schülerinnen und Schüler den Text auch selbst erlesen.

Uns geht es mit dieser Methode aber darum, die Schüler zum Formulieren und Aufschreiben von *Gehörtem* zu führen. So entsteht eine andere Form eines Exzerpts – gleichsam ein Exzerpt eines gehörten oder gesehenen Geschehens. Auch dies ist wissenschaftlich – propädeutisch. Die Mitschrift in einem Vortrag, in einer Vorlesung oder auch während der Erklärung eines Ablaufs in der Ausbildung baut darauf auf.

### Freies Unterrichtsprotokoll

# Freies Unterrichtsprotokoll – Lösungsbeispiel

(Materialbasis: Text auf S. 100)

### Unterrichtsprotokoll erstellt am: von:

**Thema**: Indien – Land der Gegensätze

Gegenstand (Film, Vortrag, aktuelles Geschehen u.Ä.):

- Indien: neunmal so groß wie Deutschland
- Land im Aufbruch
- rasantes Wachstum zur ökonomischen Weltmacht
- demokratisches System von Bevölkerung getragen
- international gesehen ein Stabilitätsanker in der Region
- auf dem Weg zur globalen Supermacht
- 1,1 Milliarde Menschen
- Atommacht, große Armee
- nachhaltige Rolle in der Weltpolitik
- wachsender Wohlstand
- junge Bevölkerung
- große Gegensätze, unbewältigte soziale Probleme
- weltweit die meisten Analphabeten
- 70 Prozent leben in Armut, Tendenz steigend
- Überbevölkerung, Wasserknappheit, wachsender Energiebedarf
- Umweltprobleme
- große Infrastrukturdefizite